

14. Mai 2007

## Presseinformation ▪ Presseinformation

### DER EUROPÄISCHE METALLGEWERKSCHAFTSBUND (EMB) BEKRÄFTIGT SEINE FORDERUNGEN ZUM EADS-RESTRUKTURIERUNGSPROGRAMM „POWER 8“

Am heutigen 14. Mai traf die EADS-Koordinierungsgruppe des Europäischen Metallgewerkschaftsbundes (EMB) in Brüssel zusammen und bekräftigte ihre gemeinsame „Plattform für die Zukunft eines technologischen Spitzenreiters“ sowie ihre zentralen Forderungen bezüglich des EADS-Restrukturierungsprogramms „Power 8“. Deutlich unterstrichen die Gewerkschafter aus Spanien, Großbritannien, den Niederlanden, Deutschland, Frankreich und Belgien ihre Opposition gegen die Verkäufe von Airbus-Standorten, eventuelle Werksschließungen und Arbeitsplatzabbau. Seit der Vorstellung von „Power 8“ Ende Februar hat sich die Stimmung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer an den Airbus-Standorten extrem verschlechtert und zugespitzt. Auf der einen Seite sind im Rahmen von „Power 8“ u.a. Werksverkäufe, Werksschließungen und umfassender Stellenabbau geplant und auf der anderen Seite werden Dividenden an die Aktionäre ausgeschüttet und Managementmitglieder mit dem so genannten „golden handshake“ verabschiedet.

Neben den Airbus-Mitarbeitern in Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Spanien fürchten auch die Mitarbeiter der Airbus-Zulieferbetriebe, u.a. in Belgien und den Niederlanden, um ihre berufliche Zukunft, da durch „Power 8“ bei den Zulieferbetrieben bis zu 50 % der Stellen bedroht sind. „Wenn das Management auch weiterhin auf die Realisierung der unverantwortlichen Pläne besteht, sind weitere Mobilisierungen der Gewerkschaften auf der europäischen Ebene nicht ausgeschlossen“, betonte Peter Scherrer, Generalsekretär des Europäischen Metallgewerkschaftsbundes.

---

PRESS 31/2007

Der EMB ist das Organ zur Verteidigung der Interessen der Arbeiter der Europäischen Metallindustrie. Der EMB hat ein Mandat für die Außendarstellung und die Koordination der Gewerkschaften sowie ein Mandat sich mit Tarifverhandlungen auf europäischer Ebene zu befassen.

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:  
Herausgeber, Peter Scherrer, EMB Generalsekretär  
Andreas Veres, Policy Advisor +32.2.227 1014*